

**Verlag**  
der  
**Allgem. Deutschen Verlags-Anstalt**  
in Berlin.

[14669.]

Das bei seinem Erscheinen im Spätsommer vor. J. mit so ungetheiltem Beifall von der gesammten deutschen und skandinavischen Presse aufgenommene Reise-Handbuch:

**Illustriertes**  
**Reise- und Skizzenbuch**  
für  
**Schweden**

von  
**Emil J. Jonas,**

Königl. Dänischer wirkl. Kammerrath.

Mit einer Reisekarte durch Schweden u. einer Spezialkarte von Stockholm.

Preis 1½  $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$  fest und 7/6 baar. können wir nur noch fest oder baar, und nur ausnahmsweise bei gleichzeitiger Fest-Bestellung à condition liefern.

Dies Reisebuch, ein zuverlässiger Führer zu den Sehens- und Merkwürdigkeiten Schwedens, seinen Volksfesten und Eigenthümlichkeiten, in einem stattlichen Bande compendiös und handlich ausgestattet, ist in einer ganz neuen Art und von den übrigen Reisebüchern verschieden eingerichtet. Der Verfasser, welchem nicht nur eine genaue Kenntniss des Landes und Volkes, sondern auch der schwedischen Sprache zur Seite steht, hat dasselbe in einen praktischen Reisetheil und in ein unterhaltendes Skizzenbuch eingetheilt.

Die erste Abtheilung „Reisetheil“ enthält sämtliche Fahrpläne der schwedischen Eisenbahnen, Dampfschiffe, Postverbindungen, Münzen etc., die speciellen Reiserouten, Preise, Gasthöfe und Sehenswürdigkeiten der schwedischen Städte, und der auf der Tour dorthin gelegenen interessantesten Punkte, während er hierbei stets auf die zweite Abtheilung, das angehängte Skizzenbuch, hinweist, welches eine unterhaltende Lectüre und poetische Beschreibung der Schönheiten des Landes vor und während der Reise bietet.

Nicht nur die gesammte deutsche Presse, sondern auch die schwedische und dänische ist voll des Lobes über dies treffliche Reisehandbuch und erwähnen wir, da der Raum nicht gestattet, die glänzenden Citate aller übrigen Recensionen hier anzuführen, nur das Urtheil eines kompetenten, weil Schweden näher liegenden Blattes, der Hamburger Nachrichten vom 15. Juli, Nr. 155.: „Wir können dies treffliche Handbuch den Touristen nicht dringend genug empfehlen, weil es uns über ein verhältnissmässig noch wenig bereistes Land in allen Richtungen die erschöpfendsten Aufschlüsse gibt, und ebenso sehr mit warmer Begeisterung für die Schönheiten der Natur, wie mit einer ausgebreiteten geographischen, historischen und nationalökonomischen Kenntniss geschrieben ist. Dabei ist die Fülle des Materials in einem so leichten und gefälligen Styl verarbeitet, dass die Lectüre, was wohl von sehr wenigen Reisebüchern gelten mag, auch dem nicht unmittelbar Auskunft suchenden, also auch dem Nichtreisenden, lehrreiche Unterhaltung bieten und Vergnügen bereiten wird; indem namentlich die ausserordentlich reichhaltigen historischen und vorhistorischen Denkmäler Skandinaviens eine eingehende Berücksichtigung gefunden haben, welche die

Schilderung der einzelnen Reiserouten auf das anregendste belebt, und die Aufmerksamkeit immer von neuem zu spannen geeignet ist. Wer im Sommer die Schönheiten der nordischen Natur kennen zu lernen wünscht, kann in keiner besseren Begleitung als in der des Jonas'schen Reisehandbuches sich auf den Weg machen.“

Stockholms Dagblad vom 8. September vor. Jahres Nr. 207 begrüßt dies Buch gleich bei seinem ersten Erscheinen u. a. wie folgt: „Dies Reisehandbuch ist für uns Schweden von besonderem Werthe, weil es dazu beiträgt, die Aufmerksamkeit der Ausländer für unser — Dank der vollkommenen Einrichtung unserer Eisenbahnen und Dampfschiffe — dem Continent näher gerücktes, an Naturschönheiten und Eigenthümlichkeiten für den Fremden so reiches Vaterland zu fesseln. Dies so anmuthig und anziehend geschriebene Reisebuch wird auch von den Schweden selbst mit Vergnügen gelesen und mit Nutzen studirt werden.“

Es folgen nun Auszüge aus dem humoristischen und belehrenden Inhalte des Skizzenbuchs, wie solches die meisten schwedischen und dänischen Zeitungen dem Jonas'schen Reisebuche entnahmen.

Da die Reisesaison bevorsteht, so wollen Sie Ihren Bedarf gef. umgehend verlangen.

Achtungsvoll

Berlin, den 9. Mai 1870.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

**Verlag**

von

**Carl Grüninger in Stuttgart.**

[14670.]

Durch Neudruck der ersten Lieferung bin ich nunmehr in Stand gesetzt:

**J. G. Courcelle-Seneuil,**  
**Theorie und Praxis des Geschäftsbetriebs**

in Ackerbau, Gewerbe und Handel.

Deutsch von Eberbach, mit einem Fürwort von Präsident v. Steinbeis.

4 Bücher in 3 Lieferungen. 2  $\text{fl}$  ord.

bis auf Weiteres wieder in größerer Anzahl à condition zu liefern.

Den meisten der verehrl. Sortimentshandlungen ist dieses treffliche Buch in der Praxis schon bekannt und bedarf es deshalb keiner ausführlicheren Empfehlungen. Die Reichhaltigkeit der behandelten Gegenstände documentirt am besten das Inhaltsverzeichnis:

I. Buch:

Zweck, Grundzüge und allgemeine Regeln des Geschäfts.

Die persönliche Arbeit des Geschäftsherrn.

Die Verwendung des fremden Capitals im Allgemeinen.

Die Verwendung des fremden Capitals oder „der Credit“.

Die Verwendung der fremden Arbeit.

Der Gesellschafts-Vertrag und die Gesellschaft.

II. Buch:

Der Tauschverkehr und seine Gesetze.

Der Waaren-Absatz.

Die Handelskrisen.

Die kaufmännische Speculation.

Die Selbstkosten und der Reingewinn.

Die wesentlichen Grundzüge der Buchführung.

III. Buch:

Die innere Einrichtung und die äußeren Grenzen des Geschäftsbetriebs.

Die Handelsgeschäfte.

Gewerbliche Unternehmungen.

Landwirthschaftliche Unternehmungen.

Das Verhalten in Streitfällen.

Die Gründung neuer Geschäfte.

IV. Buch:

Die Erziehung für das Geschäftsleben.

Die unnützlichen Ausgaben und die Verschwendung.

Das Verhältniß des Geschäftsmanns zum Arbeiter und zum Capitalisten.

Die Concurrrenz.

Die Urtheile über Geschäfte und Geschäftsleute.

Der Geschäftsgeist.

Abnehmer ist daher nicht nur der Landwirth, der Gewerbsmann, der Kaufmann und der Fabrikant, sondern auch der Forstwirth, der Verwaltungsbeamte, der Bautechniker etc.

Bezugsbedingungen: in Rechnung mit 33½% und 11/10, gegen baar mit 40% und 7/6 Expl.

Ich bitte Bedarf zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im April 1870.

Carl Grüninger.

Für die Käufer der Gauss'schen Werke:  
Herausgegeben von der Königlichen  
Gesellschaft der Wissenschaften  
in Göttingen.

[14671.]

Das in meinem Verlage in deutscher Uebersetzung erschienene, berühmteste und bedeutendste Werk des grossen Mathematikers und Astronomen u. d. T.:

**Theorie der Bewegung der Himmelskörper**, welche in Kegelschnitten die Sonnenumlauf, von Carl Friedrich Gauss. (Theoria Motus Corporum Coelestium In Sectionibus Conicis Solem Ambientium.) Ins Deutsche übertragen von Carl Haase, Königl. Hannov. Kriegsrathe, Mitglieder der astronomischen Gesellschaft. Mit einem Anhang (theils dem Gauss'schen literarischen Nachlasse entnommen), sowie mit einer photographischen Abbildung der von König Georg V. von Hannover gestifteten Gaussmedaille, einer Abbildung des Gauss'schen Geburtshauses in Braunschweig und 2 Facsimiles. 47 Bogen in gross Quart. Auf Velinschreibpapier und elegant geheftet 6  $\text{fl}$ .

dürfte um deshalb von den Abnehmern der Gesamtausgabe gern gekauft werden, weil das Original erst nach einer Reihe von Jahren in dieser erscheinen kann. Zudem sind in dieser Uebersetzung die zahlreichen Druckfehler des lange vergriffenen Originals berichtigt und ist dieselbe durch Hinzufügung der für praktische Rechner wichtigen Burckhardt'schen, Marth'schen, Klinkerfues'schen und Encke'schen Tafeln vermehrt.

Bei Aussicht auf Absatz stehen einzelne Expl. gern à cond. zu Diensten.

Hannover.

Carl Meyer.